Kennen Sie diesen Mann?

» TEXT: HANS-JÜRGEN NINKE
BILDER: HANS-JÜRGEN NINKE, SUGURU WADA

WENN SIE IN DIESEM JAHR DIE KOIEXPO IN VILLINGEN/SCHWENNINGEN BESUCHT HABEN, SOLLTEN SIE IHN GESEHEN HABEN. ES IST SUGURU WADA, KOIZÜCHTER AUS DEM RAUM NIIGATA. ER WIRKTE IN VILLINGEN ALS RICHTER DER KOISHOW.

Wo er ging und stand, hatte er seinen Fotoapparat im Anschlag. Natürlich interessierte uns das sehr. Auf Nachfrage erfuhren wir, dass fotografieren sein grosses Hobby sei. Und er zeigte uns seine letzten Winterarbeiten, die er immer dann anfertigt, wenn wenig zu tun ist.

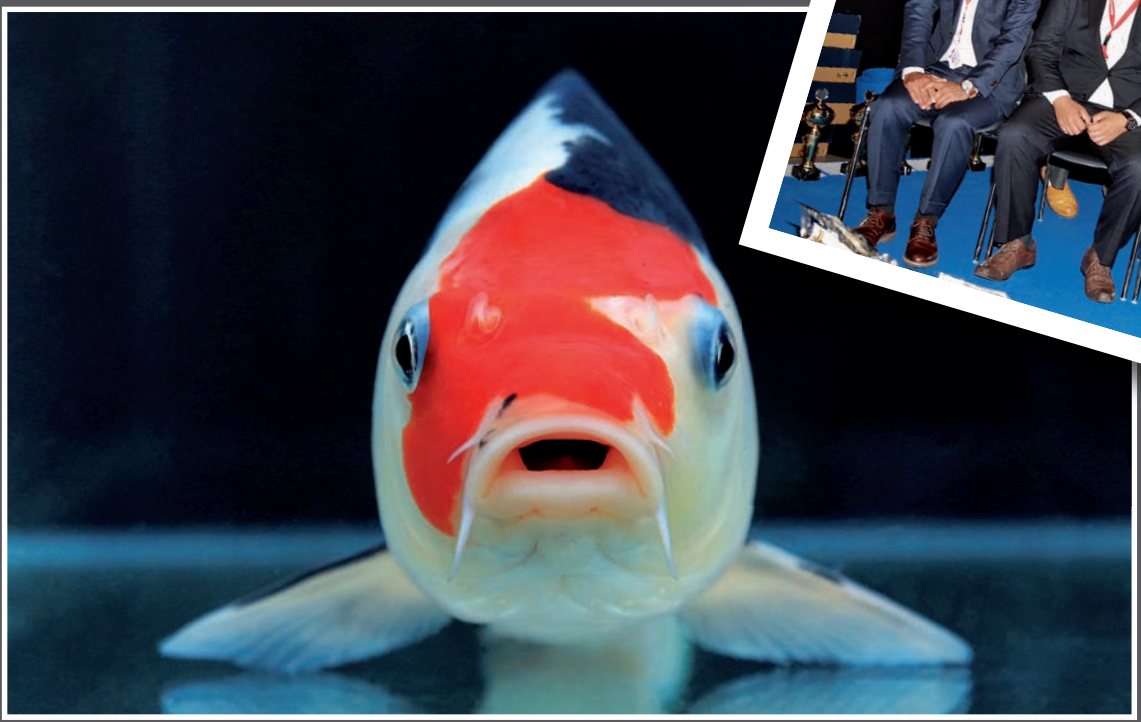
Er fotografiert Tosai in einem Aquarium in immer der gleichen Stellung! Er nutzt dabei das kalte Wasser, in dem die kleinen Fische eher träge herumschwimmen oder sogar gleich vor Kälte auf dem Boden liegen. Sollte das nicht richtig funktionieren, ist er manchmal sogar

Wo er ging und stand, hatte er seinen Fotoapparat im Anschlag.

bereit, die Fische leicht mit einem Medikament zu beruhigen. Wie auch immer, die Ergebnisse gefielen uns so gut, dass wir gleich eines seiner Werke zu unserem Titelbild erkoren.

Suguru Wada ist nicht nur Koizüchter für Asagi, Ginrin Asagi (weisse!) und Sadazo-Sanke, auch Shiro Utsuri, Showa, Kujaku, Mukashi Ogon und natürlich Kohaku kommen aus seiner Züchterwerkstatt. Die Wada Koifarm finden Sie im Internet unter **http://wadayorijo.blog64.fc2.com/**. Der studierte Architekt und Designer Suguru Wada wurde am 12. August 1985 geboren.

Sein grösster Traum ist es,
eine neue Koikultur zu schaffen.



Sein grösster Traum ist es, eine neue Koikultur zu schaffen. Ausserdem möchte er mit seinen künstlerischen Arbeiten in Japan seinen Bekanntheitsgrad erhöhen. Er schaut sich gerne moderne Kunst an und spielt für sein Leben gern Tennis und Badminton. Können Sie sich vorstellen, dass er auch ab und an ein Boxtraining absolviert? «